



Multilingual Material Safety Data Sheet

UNS No. 435-0060x (x=0-9)

Product Short Name: PUR DS

Languages:

German

English

French

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produkt-Nr.: 435-0060x (x=0-9)

Handelsname/Bezeichnung PUR DS

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Deutschland-25436 Tornesch

Postfach: 2151

Deutschland-25437 Tornesch

Telefon: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-Mail: msds@hellermannntyton.de

Auskunft gebender Bereich: Safety and Environmental Management

www.HellermannTyton.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

+49-(0)551-190024 (Deutschland, Göttingen)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Umweltgefahren:

Umweltgefahren

Aquatic Chronic 2

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS09

Gefahrenhinweise:

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion:

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts- Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB klassifiziert oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1/3.2 Angaben zum Gemisch

Beschreibung

Mischung synthetischer Harze

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diethylmethylbenzoldiamin

>=5 - <=10 %

CAS 68479-98-1

EC 270-877-4

INDEX 612-130-00-0

Acute Tox. 4, H302 / Acute Tox. 4, H312 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT

RE 2, H373 / Aquatic Acute 1, H400 / Aquatic Chronic 1, H410

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nicht abwaschen mit:

Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Ruhig stellen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

5.1 Löschmittel

Keine Daten verfügbar

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Keine Daten verfügbar

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Sand

Erde

Kieselgur

Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Vermeiden von:

Hautkontakt

Augenkontakt

Behälter nicht mit Druck entleeren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:

Starke Säure

Lauge

Oxidationsmittel

Lagerklasse

Brennbare Flüssigkeiten

Brennbare Feststoffe

Nicht brennbare Flüssigkeiten

Nicht brennbare Feststoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen:

Hitze

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

Lagertemperatur: 5 - 35 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bemerkung

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Technische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Hautschutz

Geeigneter Handschuhtyp:

Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

Dicke des Handschuhmaterials >0,4 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): >480 min

Empfohlene Handschuhfabrikate

DIN-/EN-Normen:

DIN EN 374

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen.

Bemerkung

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Körperschutz:

Geeigneter Körperschutz:

Chemikalienschutanzug

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Staubentwicklung

Aerosol- oder Nebelbildung

Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

gemäß Produktbezeichnung

Geruch

charakteristisch

		Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert			Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt			Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	ca.120 °C		
Flammpunkt (°C)	>100 °C		EN ISO 2719
Verdampfungsgeschwindigkeit			Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe			Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole			Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)			Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)			Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	ca.100 hPa	bei °C: 50 °C	
Dichte	ca.1,04 g/cm³	bei °C: 20 °C	
Dampfdichte			Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L)			Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)			unlöslich
Löslich (g/L) in			Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser			Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur			Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur			Keine Daten verfügbar

Parameter	Methode - Quelle - Bemerkung
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe	Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit >150 s	4 DIN 53211
Auslaufzeit >100 s	6 DIN EN ISO 2431
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Alkalien (Laugen)

Säure, konzentriert

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Akute Toxizität, dermal >2000 mg/kg

Methode

Rechenmethode

Bemerkung

Die Angaben beziehen sich auf das Produkt.

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff Diethylmethylbenzoldiamin

Akute Toxizität, oral 738 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte.

Akute Toxizität, oral >2000 mg/kg

Methode

Rechenmethode

Bemerkung

Die Angaben beziehen sich auf das Produkt.

Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung

leicht reizend, aber nicht einstufungsrelevant.

Bemerkung

reversibel.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt 080409

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle: Ja.

Abfallbezeichnung

Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	3082	3082	3082

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((Diethylmethylbenzoldiamin, Naphtha (Erdöl), schwere Alkylat-))	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ((diethylmethylbenzenediamin (petroleum), heavy alkylate))	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. ((diethylmethylbenzenediamine, Naphtha (petroleum), heavy alkylate))
14.3 Klasse(n)	9	9	9
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Nein	Ja.	Ja.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel	9
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	90
Tunnelbeschränkungscode	E
Beförderungskategorie	3

Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG)

Marine pollutant	Nein
Bemerkung	EmS Kode: F-A. S-F

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ)	30
Bemerkung	Fracht-/Passagierflugzeug: 964

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0 Gew.-%
VOC-Wert (in g/L): 2 g/l

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

wassergefährdend (WGK 2)

Quelle

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302, R20 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312, R21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Relicon-Hardener 485-06

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Daten verfügbar

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/A Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Deutschland-25436 Tornesch

Postfach: 2151

Deutschland-25437 Tornesch

Telefon: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-Mail: msds@hellermanntyton.de

Auskunft gebender Bereich: Safety and Environmental Management

www.HellermannTyton.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer

+49-(0)551-190024 (Deutschland, Göttingen)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren:

Gesundheitsgefahren

Acute Tox. 4

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Gesundheitsgefahren

Resp. Sens. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Gesundheitsgefahren

Skin Sens. 1

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gesundheitsgefahren

Carc. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H335 Kann die Atemwege reizen.

Gesundheitsgefahren

STOT RE 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



GHS07

GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise:

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

Sicherheitshinweise:

Prävention:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P284 [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

Reaktion:

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P304 + P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

P362 + P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Produktidentifikatoren

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

25686-28-6 Methylendiphenyldiisocyanat, Oligomere

9048-57-1 Diphenylmethyldiisocyanat-Prepolymer

Zusätzliche Hinweise

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die gesundheits- oder umweltgefährdend im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sind, einen Gemeinschafts- Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet haben, PBT/vPvB klassifiziert oder in der Kandidatenliste enthalten sind.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

3.1/3.2 Angaben zum Gemisch

Beschreibung

Härter auf Basis von Polyisocyanaten

Gefährliche Inhaltsstoffe

Diphenylmethyldiisocyanat-Prepolymer >=25 - <=40 %

CAS 9048-57-1

Acute Tox. 4, H332 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Resp.

Sens. 1, H334 / Skin Sens. 1, H317 / STOT SE 3, H335 / STOT RE 2,
H373

Methylendiphenyldiisocyanat, Oligomere >=40 - <=100 %

CAS 25686-28-6

Acute Tox. 4, H332 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Resp.

Sens. 1, H334 / Skin Sens. 1, H317 / Carc. 2, H351 / STOT SE 3,
H335 / STOT RE 2, H373

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Nicht abwaschen mit:

Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Ruhig stellen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum

Kohlendioxid (CO₂)

Löschpulver

Wassernebel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Sand

Erde

Kieselgur

Wasser (mit Reinigungsmittel)

Für Reinigung

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:

Für verschmutzte Flächen: Gemisch (entzündlich) aus Wasser (45Vol.%) + Ethanol / Isopropanol (50Vol.%) + Ammoniak-Lösung (Dichte=0,88) (5Vol.%)

Gemisch (nicht entzündlich) aus Natriumcarbonat (5Vol.%) + Wasser (95Vol.%)

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Hautschutzplan erstellen und beachten!

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen. Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art! Behälter nicht mit Druck entleeren. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Brandschutzmaßnahmen

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht gasdicht verschließen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von:

Starke Säure

Lauge

Oxidationsmittel

Lagerklasse

Brennbare Flüssigkeiten

Brennbare Feststoffe

Nicht brennbare Flüssigkeiten

Nicht brennbare Feststoffe

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen:

Hitze

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

Feuchtigkeit

CO₂-Bildung in geschlossenen Behältern lässt Druck entstehen.

Lagertemperatur: 5 - 35 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Technische Massnahmen zur Vermeidung der Exposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz

Hautschutz

Hautschutz

Geeigneter Handschuhtyp:

Stulpenhandschuhe

Geeignetes Material:

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials >0,4 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): >480 min

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Körperschutz:

Geeigneter Körperschutz:

Chemikalienschutzanzug

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149)

ABEK-P2

Geeignetes Atemschutzgerät:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

Bemerkung

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

schwarz

Geruch

charakteristisch

Parameter		Methode - Quelle - Bemerkung
pH-Wert		Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt		Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	ca.120 °C	
Flammpunkt (°C)	>100 °C	EN ISO 2719
Verdampfungsgeschwindigkeit		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Entzündbare Aerosole		Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol-%)		Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze (Vol-%)		Keine Daten verfügbar
Dampfdruck		Keine Daten verfügbar
Dichte	ca.1,2 g/cm³	bei °C: 20 °C
Dampfdichte		Keine Daten verfügbar
Fettlöslichkeit (g/L)		Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit (g/L)		unlöslich
Löslich (g/L) in		Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur		Keine Daten verfügbar
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Gase		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Flüssigkeiten		Keine Daten verfügbar
Oxidierende Feststoffe		Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch		Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit	>150 s	4 DIN 53211
Auslaufzeit	>100 s	6 DIN EN ISO 2431
Viskosität, kinematisch		Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige sicherheitsrelevante Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Gefahr des Berstens des Behälters.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser unter...

Bildung von:

Kohlendioxid

Exotherme Reaktion mit:

Alkalien (Laugen)

Säure, konzentriert

Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Exotherme Zersetzung unter Bildung von:

Alkohole

Amine

Cyanwasserstoff (Blausäure)

Isocyanate

Kohlendioxid

Kohlenmonoxid.

Stickoxide (NOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Abschätzung/Einstufung

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 11 mg/l

Expositionsdauer 4 h

Methode

Rechenmethode

Bemerkung

Die Angaben beziehen sich auf das Produkt!

Augenschädigung/-reizung

Abschätzung/Einstufung

Reizt die Augen.

Bemerkung

reversibel.

Reizung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Kann die Atemwege reizen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Kann die Organe schädigen. Kann bei Einatmen die Leber schädigen. Kann bei Einatmen die Nieren schädigen.

STOT SE 3

Abschätzung/Einstufung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

STOT RE 1 und 2

Abschätzung/Einstufung

Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Sachgerechte Entsorgung/Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt 080501

Besonders überwachungsbedürftige Abfälle: Ja.

Abfallbezeichnung

Isocyanatabfälle

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Seeschifftransport (IMDG)

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung			
14.3 Klasse(n)			
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND			
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code			

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

Quelle

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Product-no.: 435-0060x (x=0-9)

Trade name/designation PUR DS

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

No data available

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier (manufacturer/importer/only representative/downstream user/distributor)

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Germany-25436 Tornesch

P.O. Box: 2151

Germany-25437 Tornesch

Telephone: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-mail: msds@hellermannntyton.de

Dept. responsible for information: Safety and Environmental Management

www.HellermannTyton.de

1.4 Emergency telephone number

Emergency telephone number

Health and Safety Executive (HSE) Chemicals Regulation Directorate, Telephone: +44 151 951 3317

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

Environmental hazards:

Environmental hazards

Aquatic Chronic 2

hazard statements for environmental hazards

H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

2.2 Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

Hazard pictograms



GHS09

Hazard Statements:

Hazard statements for environmental hazards:

H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.

Precautionary Statements:

Prevention:

P273 Avoid release to the environment.

Response:

P391 Collect spillage.

Disposal:

P501 Dispose of contents/container to an approved waste disposal plant.

Additional information

This mixture does not contain any substances presenting a health or environmental hazard within the meaning of the Dangerous Substances Directive 67/548/EEC or Regulation (EC) No. 1272/2008, assigned a Community workplace exposure limit, classified as PBT/vPvB or included in the Candidate List.

2.3 Other hazards

No data available

SECTION 3: Composition / information on ingredients

3.1/3.2 Mixture related information

Description

Mixture of synthetic resins.

Hazardous ingredients

diethylmethylbenzenediamine

>=5 - <=10 %

CAS 68479-98-1

EC 270-877-4

INDEX 612-130-00-0

Acute Tox. 4, H302 / Acute Tox. 4, H312 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT

RE 2, H373 / Aquatic Acute 1, H400 / Aquatic Chronic 1, H410

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General information

When in doubt or if symptoms are observed, get medical advice. Never give anything by mouth to an unconscious person or a person with cramps. Remove contaminated, saturated clothing immediately. If unconscious place in recovery position and seek medical advice.

Following inhalation

Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. If breathing is irregular or stopped, administer artificial respiration.

Following skin contact

After contact with skin, wash immediately with plenty of water and soap.

Do not wash with:

Solvents/Thinner

After eye contact

In case of contact with eyes flush immediately with plenty of flowing water for 10 to 15 minutes holding eyelids apart and consult an ophthalmologist.

After ingestion

Do not induce vomiting. If accidentally swallowed rinse the mouth with plenty of water (only if the person is conscious) and obtain immediate medical attention. Keep at rest.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No data available

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

No data available

SECTION 5: Firefighting measures

Additional information

The product itself does not burn. Co-ordinate fire-fighting measures to the fire surroundings. Do not inhale explosion and combustion gases. Burning produces heavy smoke. Do not allow run-off from fire-fighting to enter drains or water courses.

5.1 Extinguishing media

No data available

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

No data available

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters:

In case of fire: Wear self-contained breathing apparatus.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

No data available

6.2 Environmental precautions

Do not allow to enter into surface water or drains. In case of gas escape or of entry into waterways, soil or drains, inform the responsible authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Suitable material for taking up:

Sand

Earth

Kieselguhr

Water (with cleaning agent)

6.4 Reference to other sections

Safe handling: see section 7

Personal protection equipment: see section 8

Disposal: see section 13

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Advices on general occupational hygiene

When using do not eat, drink, smoke, sniff.

Protective measures

Advices on safe handling

Avoid:

Skin contact

Eye contact

Never use pressure to empty container.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Keep container tightly closed. Store in a place accessible by authorized persons only. Keep/Store only in original container.

Hints on joint storage

Materials to avoid

Keep away from:

Strong acid

alkali

Oxidising agent

Storage class

Combustible liquids

Combustible solids
Non-combustible liquids
Non-combustible solids

Further information on storage conditions

Keep only in the original container in a cool, well-ventilated place.

Protect against:

Heat
UV-radiation/sunlight

storage temperature: 5 - 35 °C

7.3 Specific end use(s)

No data available

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

remark

Does not contain substances above concentration limits fixing an occupational exposure limit.

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering controls

Technical measures to prevent exposure

refer to chapter 7. No further action is necessary.

Personal protection equipment

Eye/face protection

Suitable eye protection:

Eye glasses with side protection

Skin protection

Skin protection

Suitable gloves type:

Gloves with long cuffs

Suitable material:

NBR (Nitrile rubber)

CR (polychloroprene, chloroprene rubber)

Breakthrough time (maximum wearing time) >480 min

Thickness of the glove material >0,4 mm

Wearing time with occasional contact (splashes): >480 min

Recommended glove articles

DIN-/EN-Norms:

DIN EN 374

additional hand protection measures

Take recovery periods for skin regeneration.

remark

When handling with chemical substances, protective gloves must be worn with the CE-label including the four control digits. The quality of the protective gloves resistant to chemicals must be chosen as a function of the specific working place concentration and quantity of hazardous substances.

Body protection:

Suitable protective clothing:

Chemical protection clothing

Respiratory protection

Respiratory protection necessary at:
dust formation
aerosol or mist formation

remark

Usually no personal respirative protection necessary.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Appearance

Physical state

liquid

Colour

as per labelling

Odour

characteristic

parameter			Method - source - remark
pH			No data available
Melting point/freezing point			No data available
Initial boiling point and boiling range	ca.120 °C		
Flash point (°C)	>100 °C		EN ISO 2719
Evaporation rate			No data available
Flammable solids			No data available
Flammable aerosols			No data available
Upper explosion limit (Vol-%)			No data available
Lower explosion limit (Vol-%)			No data available
Vapour pressure	ca.100 hPa	at °C: 50 °C	
Density	ca.1,04 g/cm³	at °C: 20 °C	
Vapour density			No data available
Fat solubility (g/L)			No data available
Water solubility (g/L)			insoluble
Soluble (g/L) in			No data available
Partition coefficient: n-octanol/water			No data available
Auto-ignition temperature			No data available
Auto-ignition temperature			No data available
Decomposition temperature			No data available
Explosives			No data available
Oxidising gases			No data available

parameter	Method - source - remark
Oxidising liquids	No data available
Oxidising solids	No data available
Dynamic viscosity	No data available
flow time >150 s	4 DIN 53211
flow time >100 s	6 DIN EN ISO 2431
Kinematic viscosity	No data available

9.2 Other safety information

No data available

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

No data available

10.2 Chemical stability

The product is stable under storage at normal ambient temperatures.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No hazardous reaction when handled and stored according to provisions.

10.4 Conditions to avoid

No data available

10.5 Incompatible materials

Materials to avoid

Alkali (lye)

Acid, concentrated

Oxidising agent

10.6 Hazardous decomposition products

No data available

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on toxicological effects

Acute toxicity

Acute dermal toxicity

Acute toxicity, dermal >2000 mg/kg

Method

Calculation method

remark

Data apply to the product.

Acute oral toxicity

ingredient diethylmethylbenzenediamine

Acute toxicity, oral 738 mg/kg

Effective dose

LD50:

Species:

Rat.

Acute toxicity, oral >2000 mg/kg

Method

Calculation method

remark

Data apply to the product.

Eye damage/irritation

Assessment/classification

slightly irritant but not relevant for classification.

remark

reversible.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

No data available

12.2 Persistence and degradability

No data available

12.3 Bioaccumulative potential

No data available

12.4 Mobility in soil

No data available

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

This substance does not meet the PBT/vPvB criteria of REACH, annex XIII.

12.6 Other adverse effects

No data available

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Appropriate disposal / Product

Appropriate disposal/Product:

Waste disposal according to official state regulations.

Appropriate disposal / Package

Contaminated packaging:

Contaminated packing must be completely emptied and can be re-used following appropriate cleaning. Packing which cannot be properly cleaned must be thrown away.

Waste code product 080409

Special monitoring requiring wastes: Yes.

Waste name

waste adhesives and sealants containing organic solvents or other dangerous substances

SECTION 14: Transport information

	Land transport (ADR/RID)	Sea transport (IMDG)	Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-No.	3082	3082	3082
14.2 Proper Shipping Name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ((Diethylmethylbenzoldiamin, Naphtha (Erdöl), schwere Alkylat-))	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ((diethylmethylbenzenediamin e, Naphtha (petroleum), heavy alkylate))	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. ((diethylmethylbenzenediamine, Naphtha (petroleum), heavy alkylate))
14.3 Class(es)	9	9	9

	Land transport (ADR/RID)	Sea transport (IMDG)	Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.4 Packing group	III	III	III
14.5 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	No	Yes.	Yes.
14.6 Special precautions for user	not applicable	not applicable	not applicable
14.7 Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code	not applicable	not applicable	not applicable

Additional information - Land transport (ADR/RID)

Hazard label(s)	9
Limited quantity (LQ)	5 L
Hazard identification number (Kemler No.)	90
tunnel restriction code	E
transport category	3

Additional information - Sea transport (IMDG)

Marine pollutant	No
remark	EmS Kode: F-A. S-F

Additional information - Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Limited quantity (LQ)	30
remark	cargo-/ passenger aircraft: 964

Special precautions for user

Transportation inside the factory premises: Transportation only in closed, upright and safed containers. Make sure that persons who handle the product are instructed and know what to do in case of accidental spill.

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU legislation

Other regulations (EU)

Information according to 1999/13/EC about limitation of emissions of volatile organic compounds (VOC-guideline).

Volatile organic compounds (VOC) content in percent by weight: 0 % by weight

VOC-value (in g/L): 2 g/l

National regulations

Germany

Water hazard class (WGK)

hazardous to water (WGK 2)

source

Classification according to VwVwS, Annex 4.

15.2 Chemical Safety Assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

Abbreviations and acronyms

For abbreviations and acronyms, see: ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment, chapter R.20 (Table of terms and abbreviations).

Relevant R-, H- and EUH-phrases (Number and full text)

H302, R20 Harmful if swallowed.

H312, R21 Harmful in contact with skin.

H319 Causes serious eye irritation.

H373 May cause damage to organs (or state all organs affected, if known) through prolonged or repeated exposure (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

H400 Very toxic to aquatic life.

H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects.

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Trade name/designation Relicon-Hardener 485-06

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

No data available

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Supplier (manufacturer/importer/only representative/downstream user/distributor)

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Germany-25436 Tornesch

P.O. Box: 2151

Germany-25437 Tornesch

Telephone: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-mail: msds@hellermanntyton.de

Dept. responsible for information: Safety and Environmental Management

www.HellermannTyton.de

1.4 Emergency telephone number

Emergency telephone number

Health and Safety Executive (HSE) Chemicals Regulation Directorate, Telephone: +44 151 951 3317

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

Health hazards

health hazards

Acute Tox. 4

hazard statements for health hazards

H332 Harmful if inhaled.

health hazards

Skin Irrit. 2

hazard statements for health hazards

H315 Causes skin irritation.

health hazards

Eye Irrit. 2

hazard statements for health hazards

H319 Causes serious eye irritation.

health hazards

Resp. Sens. 1

hazard statements for health hazards

H334 May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled.

health hazards

Skin Sens. 1

hazard statements for health hazards

H317 May cause an allergic skin reaction.

health hazards

Carc. 2

hazard statements for health hazards

H351 Suspected of causing cancer (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

health hazards

STOT SE 3

hazard statements for health hazards

H335 May cause respiratory irritation.

health hazards

STOT RE 2

hazard statements for health hazards

H373 May cause damage to organs (or state all organs affected, if known) through prolonged or repeated exposure (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

2.2 Label elements

Labelling according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

Hazard pictograms



GHS07

GHS08

Signal word

Danger

Hazard Statements

Hazard statements for health hazards:

H315 Causes skin irritation.

H317 May cause an allergic skin reaction.

H319 Causes serious eye irritation.

H332 Harmful if inhaled.

H334 May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled.

H335 May cause respiratory irritation.

H351 Suspected of causing cancer (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

H373 May cause damage to organs (or state all organs affected, if known) through prolonged or repeated exposure (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

Precautionary Statements

Prevention:

P201 Obtain special instructions before use.

P260 Do not breathe dust/fume/gas/mist/vapours/spray.

P280 Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection.

P284 [In case of inadequate ventilation] wear respiratory protection.

Response:

P304 + P340 IF INHALED: Remove person to fresh air and keep comfortable for breathing.

P304 + P312 IF INHALED: Call a POISON CENTER/doctor/ if you feel unwell.

P362 + P364 Take off contaminated clothing and wash it before reuse.

Product identifiers

Hazard components for labelling

25686-28-6 4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers

9048-57-1 4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomeric reaction products with .alpha - hydro-.omega.-hydroxypoly(oxy-1,2-ethanediyl)

Additional information

This mixture does not contain any substances presenting a health or environmental hazard within the meaning of the Dangerous Substances Directive 67/548/EEC or Regulation (EC) No. 1272/2008, assigned a Community workplace exposure limit, classified as PBT/vPvB or included in the Candidate List.

2.3 Other hazards

No data available

SECTION 3: Composition / information on ingredients

remark

Full text of H- and EUH-phrases: see section 16.

3.1/3.2 Mixture related information

Description

Hardener based on polyisocyanates

Hazardous ingredients

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomeric reaction products with .alpha - hydro-.omega.-hydroxypoly(oxy-1,2-ethanediyl) >=25 - <=40 %

CAS 9048-57-1

Acute Tox. 4, H332 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Resp.
Sens. 1, H334 / Skin Sens. 1, H317 / STOT SE 3, H335 / STOT RE 2,
H373

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers >=40 - <=100 %

CAS 25686-28-6

Acute Tox. 4, H332 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Resp.
Sens. 1, H334 / Skin Sens. 1, H317 / Carc. 2, H351 / STOT SE 3,
H335 / STOT RE 2, H373

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General information

When in doubt or if symptoms are observed, get medical advice. Never give anything by mouth to an unconscious person or a person with cramps. If unconscious place in recovery position and seek medical advice. Remove contaminated, saturated clothing immediately.

Following inhalation

Remove casualty to fresh air and keep warm and at rest. If breathing is irregular or stopped, administer artificial respiration.

Following skin contact

Wash immediately with:

Water and soap

Do not wash with:

Solvents/Thinner

After eye contact

In case of contact with eyes flush immediately with plenty of flowing water for 10 to 15 minutes holding eyelids apart and consult an ophthalmologist.

After ingestion

Do not induce vomiting. If accidentally swallowed rinse the mouth with plenty of water (only if the person is conscious) and obtain immediate medical attention. Keep at rest.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No data available

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

No data available

SECTION 5: Firefighting measures

Additional information

Burning produces heavy smoke. Do not allow run-off from fire-fighting to enter drains or water courses. Use water spray jet to protect personnel and to cool endangered containers.

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media

alcohol resistant foam

Carbon dioxide (CO₂)

Extinguishing powder

Water mist

Unsuitable extinguishing media

Full water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

No data available

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters

In case of fire: Wear self-contained breathing apparatus.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

For non-emergency personnel

Emergency procedures

Remove all sources of ignition. Provide adequate ventilation.

Protective equipment

Wear breathing apparatus if exposed to vapours/dusts/aerosols.

6.2 Environmental precautions

Do not allow to enter into surface water or drains. In case of gas escape or of entry into waterways, soil or drains, inform the responsible authorities. Ensure waste is collected and contained.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

For containment

Suitable material for taking up

Sand

Earth

Kieselguhr

Water (with cleaning agent)

For cleaning up

Suitable material for diluting or neutralizing

Immediately clean contaminated areas with following substances: Water 45 Vol.% + Ethanol or Isopropyl Alcohol 50 Vol.% + Ammonia solution (density=0,88) 5 Vol.%

Alternative applicable to that (not flammable): Sodium Carbonate 5 Vol.% + Water 95 Vol.%

6.4 Reference to other sections

Safe handling: see section 7

Personal protection equipment: see section 8

Disposal: see section 13

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Advices on general occupational hygiene

When using do not eat, drink, smoke, sniff. Work in well-ventilated zones or use proper respiratory protection. Draw up and observe skin protection programme. Use protective skin cream before handling the product. Thorough skin-cleansing after handling the product.

Protective measures

Advices on safe handling

Persons with a history of asthma, allergies, chronic or recurrent respiratory disease should not be employed in any process in which this preparation is used!

Never use pressure to empty container. Use only in well-ventilated areas.

Measures to prevent fire

No special fire protection measures are necessary.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Store in a place accessible by authorized persons only. Keep container tightly closed. Container should not be closed gas-tight.

Hints on joint storage

Materials to avoid

Keep away from:

Strong acid

alkali

Oxidising agent

Storage class

Combustible liquids

Combustible solids

Non-combustible liquids

Non-combustible solids

Further information on storage conditions

Keep only in the original container in a cool, well-ventilated place.

Protect against:

Heat

UV-radiation/sunlight

Humidity

CO₂-Bildung in geschlossenen Behältern läßt Druck entstehen.

storage temperature: 5 - 35 °C

7.3 Specific end use(s)

No data available

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

No data available

8.2 Exposure controls

Appropriate engineering controls

Technical measures to prevent exposure

refer to chapter 7. No further action is necessary.

Personal protection equipment

Eye/face protection

Suitable eye protection

Eye glasses with side protection

Skin protection

Skin protection

Suitable gloves type

Gloves with long cuffs

Suitable material

CR (polychloroprene, chloroprene rubber)

NBR (Nitrile rubber)

Thickness of the glove material >0,4 mm

Wearing time with occasional contact (splashes): >480 min

additional hand protection measures

Take recovery periods for skin regeneration. Check leak tightness/impermeability prior to use.

Body protection

Suitable protective clothing

Chemical protection clothing

Respiratory protection

Respiratory protection necessary at:

insufficient ventilation

Suitable respiratory protection apparatus

Filtering Half-face mask (DIN EN 149)

ABEK-P2

Suitable respiratory protection apparatus:

Self-contained respirator (breathing apparatus) (DIN EN 133)

remark

If technical exhaust or ventilation measures are not possible or insufficient, respiratory protection must be worn.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Appearance

Physical state

liquid

Colour

black

Odour

characteristic

	parameter	Method - source - remark
pH		No data available
Melting point/freezing point		No data available
Initial boiling point and boiling range	ca.120 °C	
Flash point (°C)	>100 °C	EN ISO 2719
Evaporation rate		No data available

parameter			Method - source - remark
Flammable solids			No data available
Flammable aerosols			No data available
Upper explosion limit (Vol-%)			No data available
Lower explosion limit (Vol-%)			No data available
Vapour pressure			No data available
Density	ca. 1,2 g/cm ³	at °C: 20 °C	
Vapour density			No data available
Fat solubility (g/L)			No data available
Water solubility (g/L)			insoluble
Soluble (g/L) in			No data available
Partition coefficient: n-octanol/water			No data available
Auto-ignition temperature			No data available
Auto-ignition temperature			No data available
Decomposition temperature			No data available
Explosives			No data available
Oxidising gases			No data available
Oxidising liquids			No data available
Oxidising solids			No data available
Dynamic viscosity			No data available
flow time	>150 s		4 DIN 53211
flow time	>100 s		6 DIN EN ISO 2431
Kinematic viscosity			No data available

9.2 Other safety information

No data available

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

No data available

10.2 Chemical stability

The product is stable under storage at normal ambient temperatures.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No hazardous reaction when handled and stored according to provisions.

10.4 Conditions to avoid

Danger of bursting container.

10.5 Incompatible materials

Materials to avoid

The product reacts slowly with water resulting in ...

Formation of:

Carbon dioxide

Exothermic reaction with:

Alkali (lye)

Acid, concentrated

Oxidising agent

10.6 Hazardous decomposition products

Does not decompose when used for intended uses.

Exothermal decomposition with formation of:

Alcohols

Amines

Hydrogen cyanide (hydrocyanic acid)

Isocyanate

Carbon dioxide

Carbon monoxide.

Nitrogen oxides (NO_x)

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on toxicological effects

Acute toxicity

Assessment/classification

Harmful by inhalation.

Acute inhalation toxicity (vapour) 11 mg/l

Exposure time 4 h

Method

Calculation Method

remark

Data apply to the product!

Eye damage/irritation

Assessment/classification

Irritating to eyes.

remark

reversible.

Irritation to respiratory tract

Assessment/classification

May cause respiratory irritation.

Respiratory or skin sensitisation

Sensitisation to the respiratory tract

Assessment/classification

May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled.

STOT-single exposure

STOT SE 1 and 2

Assessment/classification

May cause damage to organs. May cause damage to liver if inhaled. May cause damage to kidneys if inhaled.

STOT SE 3

Assessment/classification

May cause drowsiness or dizziness. May cause respiratory irritation.

STOT-repeated exposure

STOT RE 1 and 2

Assessment/classification

Repeated exposure may lead to permanent respiratory disability.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

No data available

12.2 Persistence and degradability

No data available

12.3 Bioaccumulative potential

No data available

12.4 Mobility in soil

No data available

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to REACH, annex XIII.

12.6 Other adverse effects

No data available

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Appropriate disposal / Product

Appropriate disposal/Product:

Waste disposal according to official state regulations.

Appropriate disposal / Package

Contaminated packaging:

Contaminated packing must be completely emptied and can be re-used following appropriate cleaning. Packing which cannot be properly cleaned must be thrown away.

Waste code product 080501

Special monitoring requiring wastes: Yes.

Waste name

waste isocyanates

SECTION 14: Transport information

	Land transport (ADR/RID)	Sea transport (IMDG)	Air transport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-No.	not applicable	not applicable	not applicable
14.2 Proper Shipping Name			
14.3 Class(es)			
14.4 Packing group			
14.5 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS			
14.6 Special precautions for user			
14.7 Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code			

Special precautions for user

Transportation inside the factory premises: Transportation only in closed, upright and safed containers. Make sure that persons who handle the product are instructed and know what to do in case of accidental spill.

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

National regulations

Germany

Water hazard class (WGK)

slightly hazardous to water (WGK 1)

source

Classification according to VwVwS, Annex 4.

15.2 Chemical Safety Assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

Abbreviations and acronyms

For abbreviations and acronyms, see: ECHA Guidance on information requirements and chemical safety assessment, chapter R.20 (Table of terms and abbreviations).

Relevant R-, H- and EUH-phrases (Number and full text)

H315 Causes skin irritation.

H317 May cause an allergic skin reaction.

H319 Causes serious eye irritation.

H332 Harmful if inhaled.

H334 May cause allergy or asthma symptoms or breathing difficulties if inhaled.

H335 May cause respiratory irritation.

H351 Suspected of causing cancer (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

H373 May cause damage to organs (or state all organs affected, if known) through prolonged or repeated exposure (state route of exposure if it is conclusively proven that no other routes of exposure cause the hazard).

SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1 Identificateur de produit

Produit n°: 435-0060x (x=0-9)

Nom commercial du produit/désignation PUR DS

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Aucune donnée disponible

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur (fabricant/importateur/représentant exclusif/utilisateur en aval/revendeur)

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Allemagne-25436 Tornesch

boîte postale: 2151

Allemagne-25437 Tornesch

Téléphone: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-mail: msds@hellermannntyton.de

Service responsable de l'information: Safety and Environmental Management

www.HellermannTyton.de

1.4 Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'appel d'urgence

+33 (3) 883 737 37 Centre Anti-Poisons Hôpitaux Universitaires de Strasbourg

SECTION 2: Identification des dangers

2.1 Classification de la substance ou du mélange

Classification selon l'ordonnance (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Risques environnementaux:

Dangers pour l'environnement

Aquatic Chronic 2

consignes en cas de risques pour l'environnement

H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

2.2 Éléments d'étiquetage

étiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Pictogrammes des risques



GHS09

Consignes en cas de danger:

Consignes en cas de risques pour l'environnement:

H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

consignes de sécurité:

Prévention:

P273 Éviter le rejet dans l'environnement.

Réaction:

P391 Recueillir le produit répandu.

Evacuation:

P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Indications diverses

Le mélange ne contient pas de substances classées comme nocifs ou dangereux pour l'environnement conformément aux Directives n° 67/548/CEE ou CE 1272/2008, ni auxquelles une valeur limite d'exposition professionnelle communautaire est attribuée, ni classées comme substance PBT (persistante, bioaccumulable et toxique)/vPVB (très persistante et très bioaccumulable), ni reporté dans la liste des « candidates à l'autorisation ».

2.3 Autres dangers

Aucune donnée disponible

SECTION 3: Composition / informations sur les composants

3.1/3.2 Indications pour mélange

Description

Mélange de résines synthétiques

Composants dangereux

diethylmethylbenzenediamine

>=5 - <=10 %

CAS 68479-98-1

EC 270-877-4

INDEX 612-130-00-0

Acute Tox. 4, H302 / Acute Tox. 4, H312 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT

RE 2, H373 / Aquatic Acute 1, H400 / Aquatic Chronic 1, H410

SECTION 4: Premiers secours

4.1 Description des premiers secours

Remarques générales

en cas de doute ou s'il y a des symptômes, demander un conseil médical. Si la victime est inconsciente ou si elle souffre de crampes, ne jamais lui faire ingurgiter quoi que ce soit. Enlever immédiatement les vêtements souillés, imprégnés. En cas de perte de conscience, mettre la victime en décubitus latéral et consulter un médecin.

En cas d'inhalation

Transporter la victime à l'air libre, la protéger par une couverture et la maintenir immobile. en cas de difficultés respiratoires ou d'apnée, recourir à un système de respiration artificielle.

après contact avec la peau

Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment avec eau et savon.

ne pas nettoyer avec:

Solvants/Dilutions

Après contact avec les yeux

en cas de contact avec les yeux, paupière ouverte rincer immédiatement à l'eau courante 10 à 15 minutes et consulter un ophtamologiste.

En cas d'ingestion

NE PAS faire vomir. Après ingestion, rincer la bouche de la victime consciente à l'eau et appeler immédiatement le médecin. Garder au repos.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Aucune donnée disponible

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aucune donnée disponible

SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

Informations complémentaires

Le produit lui-même n'est pas combustible.

Adapter les mesures d'extinction au milieu environnant

ne pas respirer les gaz d'explosion et d'incendie.

Fort dégagement de noir de fumée lors de la combustion. Ne pas laisser les eaux d'extinction s'écouler dans les égouts ou les cours d'eau.

5.1 Moyen d'extinction

Aucune donnée disponible

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Aucune donnée disponible

5.3 Conseils aux pompiers

Équipement spécial de protection en cas d'incendie:

En cas d'incendie: Utiliser un appareil respiratoire autonome.

SECTION 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Aucune donnée disponible

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. En cas d'une fuite de gaz ou d'une infiltration dans les eaux naturelles, le sol ou les canalisations, avertir les autorités compétentes.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Pour la rétention

Matière appropriée pour recueillir le produit :

Sable

Terre

Kieselguhr

Eau (avec détergent)

6.4 Référence à d'autres sections

Maniement sûr: voir paragraphe 7

Protection individuelle: voir paragraphe 8

Evacuation: voir paragraphe 13

SECTION 7: Manipulation et stockage

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Notice explicative sur l'hygiène industrielle générale

ne pas manger, boire, fumer ni priser pendant l'utilisation.

Mesures de protection

Précautions de manipulation

Éviter de:

Contact avec la peau

Contact avec les yeux

Ne pas vider le récipient avec de la pression.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Demandes d'aires de stockage et de récipients

Conserver le récipient bien fermé. Stocker dans un endroit accessible seulement aux personnes autorisées.

Conserver/Stocker uniquement dans le récipient d'origine.

Conseils pour le stockage en commun

Matières à éviter

Tenir à l'écart de:

Acide fort

base

Agent oxydant

Classe de stockage

Liquides combustibles

Solides combustibles

Liquides non combustibles

Solides non combustibles

Autres indications relatives aux conditions de stockage

Conserver uniquement dans le récipient d'origine dans un endroit frais et bien ventilé.

Protéger contre :

Forte chaleur

Radiations UV/rayonnement solaire

température de stockage: 5 - 35 °C

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune donnée disponible

SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1 Paramètres de contrôle

remarque

Ne contient aucune substance en concentrations dépassant les limites fixées pour les postes de travail.

8.2 Contrôle de l'exposition

Dispositifs techniques appropriés de commande

Mesures techniques pour éviter l'exposition

cf. chapitre 7. D'autres mesures complémentaires ne sont pas nécessaires.

Protection individuelle

Protection yeux/visage

Protection oculaire appropriée :

Lunettes avec protections sur les côtés

Protection de la peau

Protection de la peau

Modèle de gants adapté:

Gants à crispin

Matériau approprié:

NBR (Caoutchouc nitrile)

CR (polychloroprènes, caoutchouc chloroprène)

Temps de pénétration (durée maximale de port) >480 min

Epaisseur du matériau des gants >0,4 mm

Durée d'étanchéité en cas d'exposition aux éclaboussures: >480 min

Modèles de gants recommandés

normes DIN/EN:

DIN EN 374

Mesures de protection supplémentaires pour les mains

Prévoir des phases de récupération pour que la peau se régénère.

remarque

Lors de la manipulation de substances chimiques, porter exclusivement des gants spécial chimie pourvus d'un marquage CE, y compris du numéro de contrôle à quatre chiffres. Le modèle des gants spécial chimie doit être choisi en fonction des concentrations et quantités des substances chimiques spécifiques au poste.

Protection corporelle:

Protection du corps appropriée:

Combinaison de protection contre les substances chimiques

Protection respiratoire

Une protection respiratoire est nécessaire lors de:

dégagement de poussière

formation d'aérosol ou de nébulosité

remarque

en principe, pas besoin d'une protection respiratoire personnelle.

SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

aspect

État

liquide

Couleur

voir caractéristique de qualité

Odeur

caractéristique

paramètre			Méthode - source - remarque
pH			Aucune donnée disponible
Point de fusion/point de congélation			Aucune donnée disponible
Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition	ca. 120 °C		
Point éclair (°C)	>100 °C		EN ISO 2719
Vitesse d'évaporation			Aucune donnée disponible
Solides inflammables			Aucune donnée disponible
Aérosols inflammables			Aucune donnée disponible
Limite supérieure d'explosivité (Vol%)			Aucune donnée disponible
Limite inférieure d'explosivité (Vol%)			Aucune donnée disponible
Pression de la vapeur	ca. 100 hPa	à °C: 50 °C	
Densité	ca. 1,04 g/cm³	à °C: 20 °C	
Densité de la vapeur			Aucune donnée disponible
Solubilité dans les corps gras (g/L)			Aucune donnée disponible
Solubilité dans l'eau (g/L)			insoluble
Soluble (g/L) dans			Aucune donnée disponible
Coefficient de partage: n-octanol/eau			Aucune donnée disponible
Température d'auto-inflammabilité			Aucune donnée disponible
Température d'auto-inflammabilité			Aucune donnée disponible

paramètre	Méthode - source - remarque
Température de décomposition	Aucune donnée disponible
Explosifs	Aucune donnée disponible
Gaz comburants	Aucune donnée disponible
Liquides comburants	Aucune donnée disponible
Matières solides comburantes	Aucune donnée disponible
Viscosité, dynamique	Aucune donnée disponible
temps d'écoulement >150 s	4 DIN 53211
temps d'écoulement >100 s	6 DIN EN ISO 2431
Viscosité, cinématique	Aucune donnée disponible

9.2 Autres informations pertinentes relatives à la sécurité

Aucune donnée disponible

SECTION 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Aucune donnée disponible

10.2 Stabilité chimique

Le produit est stable si stocké à des températures ambiantes normales.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Des réactions dangereuses ne se produisent pas si utilisé et stocké correctement.

10.4 Conditions à éviter

Aucune donnée disponible

10.5 Matières incompatibles

Matières à éviter

alcalies (bases)

Acide, concentré

Agent oxydant

10.6 Produits de décomposition dangereux

Aucune donnée disponible

SECTION 11: Informations toxicologiques

11.1 Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë

Toxicité dermique aiguë

Toxicité aiguë, dermique >2000 mg/kg

Méthode

Méthode de calcul

remarque

Les indications se rapportent au produit.

Toxicité orale aiguë

ingrédient diethylmethylbenzenediamine

Toxicité aiguë, par voie orale 738 mg/kg

Dose efficace

DL50:

Espèce:

Rat.

Toxicité aiguë, par voie orale >2000 mg/kg

Méthode

Méthod de calcul

remarque

Les indications se rapportent au produit.

Endommagement/irritation des yeux

Estimation/classification

légèrement irritant, mais ne relevant pas d'une classification.

remarque

reversible.

SECTION 12: Informations écologiques

12.1 Toxicité

Aucune donnée disponible

12.2 Persistance et dégradabilité

Aucune donnée disponible

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Aucune donnée disponible

12.4 Mobilité dans le sol

Aucune donnée disponible

12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

Cette substance ne remplit pas les critères PTB/vPvB de la directive REACH annexe XIII.

12.6 Autres effets nocifs

Aucune donnée disponible

SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets

Élimination appropriée / Produit

Élimination appropriée/Produit:

L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.

Élimination appropriée / Emballage

Conditionnement:

Les emballages contaminés doivent être entièrement vidés et peuvent être réutilisés après un nettoyage adéquat.

Les emballages ne pouvant pas être nettoyés doivent être éliminés.

Code des déchets produit 080409

Déchets nécessitant une attention particulière: Oui.

Désignation des déchets

déchets de colles et mastics contenant des solvants organiques ou d'autres substances dangereuses

SECTION 14: Informations relatives au transport

	Transport par voie terrestre (ADR/RID)	Transport maritime (IMDG)	Transport aérien (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 N° UN	3082	3082	3082

	Transport par voie terrestre (ADR/RID)	Transport maritime (IMDG)	Transport aérien (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.2 Désignation officielle pour le transport	MATIÈRE DANGEREUSE DU POINT DE VUE DE L'ENVIRONNEMENT, LIQUIDE, N.S.A. ((diethylmethylbenzenediamine)) e))	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ((diethylmethylbenzenediamine))	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. ((diethylmethylbenzenediamine))
14.3 Classe(s)	9	9	9
14.4 Groupe d'emballage	III	III	III
14.5 DANGEREUX POUR L'ENVIRONNEMENT	Non	Oui.	Oui.
14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur	non applicable	non applicable	non applicable
14.7 Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol 73/78 et au recueil IBC	non applicable	non applicable	non applicable

Informations complémentaires - Transport par voie terrestre (ADR/RID)

Étiquette de danger	9
Quantité limitée (LQ)	5 L
Danger n° (code Kemler)	90
code de restriction en tunnel	E
catégorie de transport	3

Informations complémentaires - Transport maritime (IMDG)

Marine polluant	Non
remarque	EmS Kode: F-A. S-F

Informations complémentaires - Transport aérien (ICAO-TI / IATA-DGR)

Quantité limitée (LQ)	30
remarque	avion cargo/avion de ligne: 964

Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Considérations sur le transport à l'intérieur du site (de l'utilisateur) : A transporter toujours debout, dans des récipients bien fermés et sûrs. Veillez toujours à ce que le personnel mandaté à manutentionner le produit connaisse les mesures de précautions et les règles de comportement à appliquer en cas d'accident ou de dispersion.

SECTION 15: Informations réglementaires

15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Réglementations EU

autres réglementations (UE)

Indications relatives à la directive 1999/13/CE sur la limitation d'émissions de composés organiques volatils (DIR-COV)

Teneur en composés organiques volatils (COV) en pourcentage pondéral : 0 % en poids

Valeur COV (dans g/L): 2 g/l

Directives nationales

Allemagne

Classe risque aquatique (WGK)

Présente un danger pour l'eau. (WGK 2)

source

Classification selon VwVwS, Annexe 4.

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique n'a pas été effectuée pour les substances de ce mélange.

SECTION 16: Autres informations

Abréviations et acronymes

Pour la signification des abréviations et acronymes, voir: ECHA Guide des exigences d'information et évaluation de la sécurité chimique. Chapitre R.20 (Tableau des termes et abréviations).

Texte des phrases R-, H- et EUH (Numéro et texte intégral)

H302, R20 Nocif en cas d'ingestion.

H312, R21 Nocif par contact avec la peau.

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

H373 Risque présumé d'effets graves pour les organes (indiquer tous les organes affectés, s'ils sont connus) à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.

H400 Très toxique pour les organismes aquatiques.

H410 Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

SECTION 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1 Identificateur de produit

Nom commercial du produit/désignation Relicon-Hardener 485-06

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Aucune donnée disponible

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur (fabricant/importateur/représentant exclusif/utilisateur en aval/revendeur)

HellermannTyton GmbH

Großer Moorweg 45

Allemagne-25436 Tornesch

boîte postale: 2151

Allemagne-25437 Tornesch

Téléphone: +49-(0)4122-701-0

Telefax: +49-(0)4122-701-400

E-mail: msds@hellermannntyton.de

Service responsable de l'information: Safety and Environmental Management

www.HellermannTyton.de

1.4 Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'appel d'urgence

+33 (3) 883 737 37 Centre Anti-Poisons Hôpitaux Universitaires de Strasbourg

SECTION 2: Identification des dangers

2.1 Classification de la substance ou du mélange

Classification selon l'ordonnance (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Dangers pour la santé

Acute Tox. 4

Consignes en cas de risques pour la santé

H332 Nocif par inhalation.

Dangers pour la santé

Skin Irrit. 2

Consignes en cas de risques pour la santé

H315 Provoque une irritation cutanée.

Dangers pour la santé

Eye Irrit. 2

Consignes en cas de risques pour la santé

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

Dangers pour la santé

Resp. Sens. 1

Consignes en cas de risques pour la santé

H334 Peut provoquer des symptômes allergiques ou d'asthme ou des difficultés respiratoires par inhalation.

Dangers pour la santé

Skin Sens. 1

Consignes en cas de risques pour la santé

H317 Peut provoquer une allergie cutanée.

Dangers pour la santé

Carc. 2

Consignes en cas de risques pour la santé

H351 Susceptible de provoquer le cancer (indiquer la voie d'exposition s'il est formellement prouvé qu'aucune autre voie d'exposition ne conduit au même danger).

Dangers pour la santé

STOT SE 3

Consignes en cas de risques pour la santé

H335 Peut irriter les voies respiratoires.

Dangers pour la santé

STOT RE 2

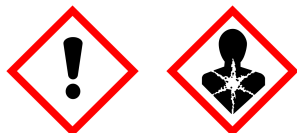
Consignes en cas de risques pour la santé

H373 Risque présumé d'effets graves pour les organes (indiquer tous les organes affectés, s'ils sont connus) à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.

2.2 Éléments d'étiquetage

étiquetage selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP]

Pictogrammes des risques



GHS07

GHS08

Mention d'avertissement

Danger

Consignes en cas de danger

Consignes en cas de risques pour la santé:

H315 Provoque une irritation cutanée.

H317 Peut provoquer une allergie cutanée.

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

H332 Nocif par inhalation.

H334 Peut provoquer des symptômes allergiques ou d'asthme ou des difficultés respiratoires par inhalation.

H335 Peut irriter les voies respiratoires.

H351 Susceptible de provoquer le cancer (indiquer la voie d'exposition s'il est formellement prouvé qu'aucune autre voie d'exposition ne conduit au même danger).

H373 Risque présumé d'effets graves pour les organes (indiquer tous les organes affectés, s'ils sont connus) à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.

consignes de sécurité

Prévention:

P201 Se procurer les instructions avant utilisation.

P260 Ne pas respirer les poussières/fumées/gaz/brouillards/vapeurs/aérosols.

P280 Porter des gants de protection/des vêtements de protection/un équipement de protection des yeux/du visage.

P284 [Lorsque la ventilation du local est insuffisante] porter un équipement de protection respiratoire.

Réaction:

P304 + P340 EN CAS D'INHALATION: transporter la personne à l'extérieur et la maintenir dans une position où elle peut confortablement respirer.

P304 + P312 EN CAS D'INHALATION: Appeler un CENTRE ANTIPOISON/un médecin/ en cas de malaise.

P362 + P364 Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.

Identificateurs produit

Composant(s) déterminant la classification de danger pour l'étiquetage

25686-28-6 4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers

9048-57-1 4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomeric reaction products with .alpha - hydro-.omega.-hydroxypoly(oxy-1,2-ethanediyl)

Indications diverses

Le mélange ne contient pas de substances classées comme nocifs ou dangereux pour l'environnement conformément aux Directives n° 67/548/CEE ou CE 1272/2008, ni auxquelles une valeur limite d'exposition professionnelle communautaire est attribuée, ni classées comme substance PBT (persistante, bioaccumulable et toxique)/vPVB (très persistante et très bioaccumulable), ni reporté dans la liste des « candidates à l'autorisation ».

2.3 Autres dangers

Aucune donnée disponible

SECTION 3: Composition / informations sur les composants

remarque

Texte des phrases H- et EUH: voir paragraphe 16.

3.1/3.2 Indications pour mélange

Description

Durcisseurs à base de polyisocyanates

Composants dangereux

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomers >=40 - <=100 %

CAS 25686-28-6

Acute Tox. 4, H332 / Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Resp.

Sens. 1, H334 / Skin Sens. 1, H317 / Carc. 2, H351 / Repr. 2, H361d /

STOT SE 3, H335 / STOT RE 2, H373

4,4'-Methylenediphenyl diisocyanate, oligomeric reaction products with .alpha - hydro-.omega.-hydroxypoly(oxy-1,2-ethanediyl) >=25 - <=40 %

CAS 9048-57-1

Skin Irrit. 2, H315 / Eye Irrit. 2, H319 / Skin Sens. 1, H317 / Resp.

Sens. 1, H334 / STOT SE 3, H335 / STOT RE 2, H373 / Org. Perox.

EF, H242

SECTION 4: Premiers secours

4.1 Description des premiers secours

Remarques générales

en cas de doute ou s'il y a des symptômes, demander un conseil médical. Si la victime est inconsciente ou si elle souffre de crampes, ne jamais lui faire ingurgiter quoi que ce soit. En cas de perte de conscience, mettre la victime en décubitus latéral et consulter un médecin. Enlever immédiatement les vêtements souillés, imprégnés.

En cas d'inhalation

Transporter la victime à l'air libre, la protéger par une couverture et la maintenir immobile. en cas de difficultés respiratoires ou d'apnée, recourir à un système de respiration artificielle.

après contact avec la peau

Se laver immédiatement avec:

Eau et savon

ne pas nettoyer avec:

Solvants/Dilutions

Après contact avec les yeux

en cas de contact avec les yeux, paupière ouverte rincer immédiatement à l'eau courante 10 à 15 minutes et consulter un ophtamologiste.

En cas d'ingestion

NE PAS faire vomir. Après ingestion, rincer la bouche de la victime consciente à l'eau et appeler immédiatement le médecin. Garder au repos.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Aucune donnée disponible

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Aucune donnée disponible

SECTION 5: Mesures de lutte contre l'incendie

Informations complémentaires

Fort dégagement de noir de fumée lors de la combustion. Ne pas laisser les eaux d'extinction s'écouler dans les égouts ou les cours d'eau. Utiliser un jet d'eau dans le périmètre de danger pour la protection des personnes et le refroidissement des récipients.

5.1 Moyen d'extinction

Moyen d'extinction approprié

mousse résistante à l'alcool

Dioxyde de carbone (CO₂)

Poudre d'extinction

Brouillard d'eau

Moyens d'extinction inappropriés

Jet d'eau à grand débit

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Aucune donnée disponible

5.3 Conseils aux pompiers

Équipement spécial de protection en cas d'incendie

En cas d'incendie: Utiliser un appareil respiratoire autonome.

SECTION 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Personnel non formé pour les cas d'urgence

Procédures d'urgence

Eloigner toute source d'ignition. Assurer une aération suffisante.

Équipement de protection

Se protéger des effets des vapeurs, poussières et aérosols par le port d'une protection respiratoire.

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. En cas d'une fuite de gaz ou d'une infiltration dans les eaux naturelles, le sol ou les canalisations, avertir les autorités compétentes. S'assurer que les déchets sont collectés et stockés en lieu sûr.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Pour la rétention

Matière appropriée pour recueillir le produit

Matière appropriée pour recueillir le produit :

Sable

Terre

Kieselguhr

Eau (avec détergent)

Pour le nettoyage

Matière appropriée pour diluer ou neutraliser

Matière appropriée pour diluer ou neutraliser :

Un décontaminant inflammable possible peut être: (exprimé en volume): Eau 45 parties + éthanol ou isopropanol 50 parties + ammoniacque concentré 5 parties

Autre possibilité d'un produit non inflammable: Carbonate de sodium 5 parties + eau 95 parties

6.4 Référence à d'autres sections

Maniement sûr: voir paragraphe 7

Protection individuelle: voir paragraphe 8

Evacuation: voir paragraphe 13

SECTION 7: Manipulation et stockage

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Notice explicative sur l'hygiène industrielle générale

ne pas manger, boire, fumer ni priser pendant l'utilisation. Travailler dans des zones bien ventilées ou avec un masque respiratoire à filtre.

constituer un programme de protection de la peau et s'y tenir!

enduire une crème de protection pour les mains avant la manipulation du produit. Nettoyage minutieux de la peau immédiatement après la manipulation du produit.

Mesures de protection

Précautions de manipulation

Les personnes qui ont des antécédents d'asthme, allergies, des difficultés respiratoires chroniques ou périodiques ne doivent en aucun cas mettre en oeuvre ces préparations!

Ne pas vider le récipient avec de la pression. Utiliser seulement dans des zones bien ventilées.

Mesures de lutte contre l'incendie

Ne nécessite aucune mesure de prévention particulière contre l'incendie.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Demandes d'aires de stockage et de récipients

Stocker dans un endroit accessible seulement aux personnes autorisées. Conserver le récipient bien fermé. ne pas fermer les récipients de manière étanche aux gaz.

Conseils pour le stockage en commun

Matières à éviter

Tenir à l'écart de:

Acide fort

base

Agent oxydant

Classe de stockage

Liquides combustibles

Solides combustibles

Liquides non combustibles

Solides non combustibles

Autres indications relatives aux conditions de stockage

Conserver uniquement dans le récipient d'origine dans un endroit frais et bien ventilé.

Protéger contre :

Forte chaleur

Radiations UV/rayonnement solaire

Humidité

Au contact de l'eau (humidité) degage CO2 et entraîne une surpression dans des récipientes fermés.

température de stockage: 5 - 35 °C

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune donnée disponible

SECTION 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1 Paramètres de contrôle

Aucune donnée disponible

8.2 Contrôle de l'exposition

Dispositifs techniques appropriés de commande

Mesures techniques pour éviter l'exposition

cf. chapitre 7. D'autres mesures complémentaires ne sont pas nécessaires.

Protection individuelle

Protection yeux/visage

Protection oculaire appropriée

Protection oculaire appropriée :

Lunettes avec protections sur les côtés

Protection de la peau

Protection de la peau

Modèle de gants adapté

Gants à crispin

Matériau approprié

CR (polychloroprènes, caoutchouc chloroprène)

NBR (Caoutchouc nitrile)

Épaisseur du matériau des gants >0,4 mm

Durée d'étanchéité en cas d'exposition aux éclaboussures: >480 min

Mesures de protection supplémentaires pour les mains

Prévoir des phases de récupération pour que la peau se régénère. Avant l'emploi, vérifier l'étanchéité/la perméabilité.

Protection corporelle

Protection du corps appropriée

Combinaison de protection contre les substances chimiques

Protection respiratoire

Une protection respiratoire est nécessaire lors de:
ventilation insuffisante

Appareil de protection respiratoire approprié

Appareil de protection respiratoire approprié :

Demi-masque filtrant (DIN EN 149)

ABEK-P2

Appareil de protection respiratoire approprié :

Appareil de protection respiratoire autonome (DIN EN 133)

remarque

Lorsque les mesures techniques d'aspiration ou de ventilation ne sont pas possibles ou insuffisantes, il est indispensable de porter une protection respiratoire.

SECTION 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

aspect

État

liquide

Couleur

noir

Odeur

caractéristique

paramètre		Méthode - source - remarque
pH		Aucune donnée disponible
Point de fusion/point de congélation		Aucune donnée disponible
Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition	ca. 120 °C	
Point éclair (°C)	>100 °C	EN ISO 2719
Vitesse d'évaporation		Aucune donnée disponible
Solides inflammables		Aucune donnée disponible
Aérosols inflammables		Aucune donnée disponible
Limite supérieure d'explosivité (Vol%)		Aucune donnée disponible
Limite inférieure d'explosivité (Vol%)		Aucune donnée disponible
Pression de la vapeur		Aucune donnée disponible
Densité	ca. 1,2 g/cm³	à °C: 20 °C
Densité de la vapeur		Aucune donnée disponible
Solubilité dans les corps gras (g/L)		Aucune donnée disponible
Solubilité dans l'eau (g/L)		insoluble
Soluble (g/L) dans		Aucune donnée disponible
Coefficient de partage: n-octanol/eau		Aucune donnée disponible
Température d'auto-inflammabilité		Aucune donnée disponible
Température d'auto-inflammabilité		Aucune donnée disponible
Température de décomposition		Aucune donnée disponible
Explosifs		Aucune donnée disponible
Gaz comburants		Aucune donnée disponible
Liquides comburants		Aucune donnée disponible
Matières solides comburantes		Aucune donnée disponible
Viscosité, dynamique		Aucune donnée disponible
temps d'écoulement	>150 s	4 DIN 53211
temps d'écoulement	>100 s	6 DIN EN ISO 2431
Viscosité, cinématique		Aucune donnée disponible

9.2 Autres informations pertinentes relatives à la sécurité

Aucune donnée disponible

SECTION 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Aucune donnée disponible

10.2 Stabilité chimique

Le produit est stable si stocké à des températures ambiantes normales.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Des réactions dangereuses ne se produisent pas si utilisé et stocké correctement.

10.4 Conditions à éviter

Risque d'un éclatement du récipient.

10.5 Matières incompatibles

Matières à éviter

Au contact de l'eau (humidité) degage...

Formation de:

Dioxyde de carbone

Réaction exothermique avec:

alcalies (bases)

Acide, concentré

Agent oxydant

10.6 Produits de décomposition dangereux

Ne se décompose pas si utilisé dans les conditions prévues.

Décomposition exothermique avec formation de :

Alcools

Amines

Acide cyanhydrique (acide cyanhydrique)

Isocyanate

Dioxyde de carbone

Monoxyde de carbone.

Oxydes nitriques (NOx)

SECTION 11: Informations toxicologiques

11.1 Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë

Estimation/classification

Nocif par inhalation.

Toxicité inhalatrice aiguë (vapeur) 11 mg/l

Temps d'exposition 4 h

Méthode

Method de calcul

remarque

Les données se rapportent au produit

Endommagement/irritation des yeux

Estimation/classification

Irritant pour les yeux.

remarque

reversible.

Irritation des voix respiratoires

Estimation/classification

Peut irriter les voies respiratoires.

Sensibilisation respiratoire ou cutanée

Sensibilisation respiratoire

Estimation/classification

Peut provoquer des symptômes allergiques ou d'asthme ou des difficultés respiratoires par inhalation.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique

STOT SE 1 et 2

Estimation/classification

Risque présumé d'effets graves pour les organes. L'inhalation risque d'être nocive pour le foie. L'inhalation risque d'être nocive pour les reins.

STOT SE 3

Estimation/classification

Peut provoquer somnolence ou vertiges. Peut irriter les voies respiratoires.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée

STOT RE 1 et 2

Estimation/classification

Une exposition prolongée peut conduire à des problèmes respiratoires permanents.

SECTION 12: Informations écologiques

12.1 Toxicité

Aucune donnée disponible

12.2 Persistance et dégradabilité

Aucune donnée disponible

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Aucune donnée disponible

12.4 Mobilité dans le sol

Aucune donnée disponible

12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

12.6 Autres effets nocifs

Aucune donnée disponible

SECTION 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets

Élimination appropriée / Produit

Élimination appropriée/Produit:

L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.

Élimination appropriée / Emballage

Conditionnement:

Les emballages contaminés doivent être entièrement vidés et peuvent être réutilisés après un nettoyage adéquat. Les emballages ne pouvant pas être nettoyés doivent être éliminés.

Code des déchets produit 080501

Déchets nécessitant une attention particulière: Oui.

Désignation des déchets

déchets d'isocyanates

SECTION 14: Informations relatives au transport

	Transport par voie terrestre (ADR/RID)	Transport maritime (IMDG)	Transport aérien (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 N° UN	non applicable	non applicable	non applicable
14.2 Désignation officielle pour le transport			
14.3 Classe(s)			
14.4 Groupe d'emballage			
14.5 DANGEREUX POUR L'ENVIRONNEMENT			
14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur			
14.7 Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol 73/78 et au recueil IBC			

Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Considérations sur le transport à l'intérieur du site (de l'utilisateur) : A transporter toujours debout, dans des récipients bien fermés et sûrs. Veillez toujours à ce que le personnel mandaté à manutentionner le produit connaisse les mesures de précautions et les règles de comportement à appliquer en cas d'accident ou de dispersion.

SECTION 15: Informations réglementaires

15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Directives nationales

Allemagne

Classe risque aquatique (WGK)

Présente un faible danger pour l'eau. (WGK 1)

source

Classification selon VwVwS, Annexe 4.

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique n'a pas été effectuée pour les substances de ce mélange.

SECTION 16: Autres informations

Abréviations et acronymes

Pour la signification des abréviations et acronymes, voir: ECHA Guide des exigences d'information et évaluation de la sécurité chimique. Chapitre R.20 (Tableau des termes et abréviations).

Texte des phrases R-, H- et EUH (Numéro et texte intégral)

H315 Provoque une irritation cutanée.

H317 Peut provoquer une allergie cutanée.

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.

H332 Nocif par inhalation.

H334 Peut provoquer des symptômes allergiques ou d'asthme ou des difficultés respiratoires par inhalation.

H335 Peut irriter les voies respiratoires.

H351 Susceptible de provoquer le cancer (indiquer la voie d'exposition s'il est formellement prouvé qu'aucune autre voie d'exposition ne conduit au même danger).

H373 Risque présumé d'effets graves pour les organes (indiquer tous les organes affectés, s'ils sont connus) à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.